

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 79 (1999)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

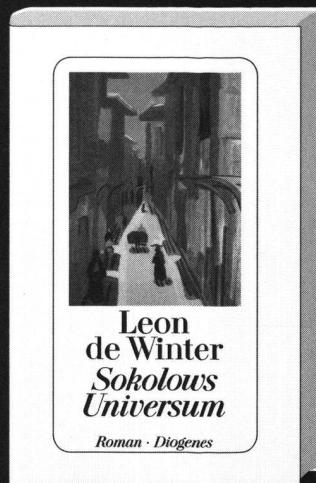
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diogenes

Katalog in jeder Buchhandlung

Eine mysteriöse Raketenexplosion beendet plötzlich Sascha Sokolows Karriere als Raumfahrtforscher in Rußland. Er landet schließlich als Straßenkehrer in Tel Aviv. Hier trifft er seinen Freund und ehemaligen Projektleiter Lew wieder – und die Umstände scheinen nun noch viel unklarer als die der Explosion...

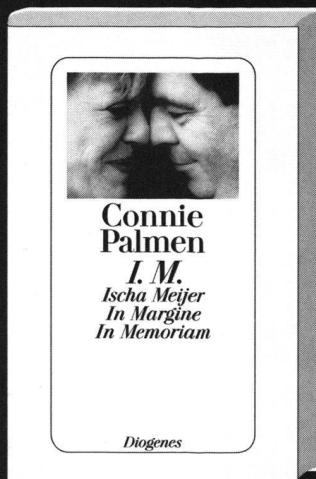
»Ein Kultautor.« *NZZ*



448 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

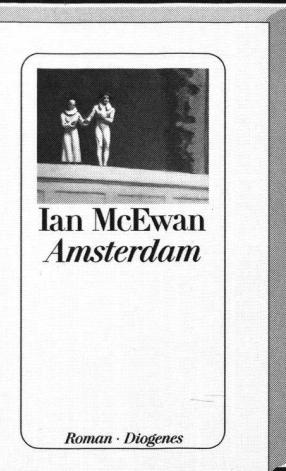
Das bewegende Journal einer überwältigenden Leidenschaft

»I.M., Ischa Meijer, in Holland eine öffentliche Figur, war vier Jahre lang Connie Palmens Lebensgefährte, bis er überraschend starb. Ihre große Liebe blieb er über seinen Tod hinaus.



400 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Booker Prize 1998 Erscheint in 18 Ländern



224 S., Ln., DM/sFr 36.90 / öS 269.–

Alle haben sie dieselbe Frau geliebt, die nun nicht mehr ist: ein Politiker, ein Chefredakteur, ein Komponist. Als desto gegensätzlicher erweisen sich ihre Ambitionen: Ein Freundschaftspakt wird zum Teufelspakt, als es in Amsterdam zum Showdown kommt.



368 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Ein neuer Fall für Maresciallo Guarnaccia, den beliebtesten Carabiniere von Florenz: Olivia Birkett, amerikanische Modesignerin, ehemals verheiratete Contessa Brunamonti, ist entführt worden.

»Eine hervorragende Schriftstellerin, eine Meisterin.« *ORF*

»Die Wahrheit liegt im Verschwinden« – ein verwirrender Satz, der manches Rätsel aufgibt. So wie das Leben der Corinna Mühlbauer. Immer wieder entzieht sie sich auf eigenartige Weise ihren Mitmenschen. Die Irritation, die sie verursacht, ist so stark wie die Anziehung, die sie ausübt. Doch wie dieser etwas anderen Form des Glücks folgen?

»Die Eleganz seines Stils sucht ihresgleichen.« *FAZ*

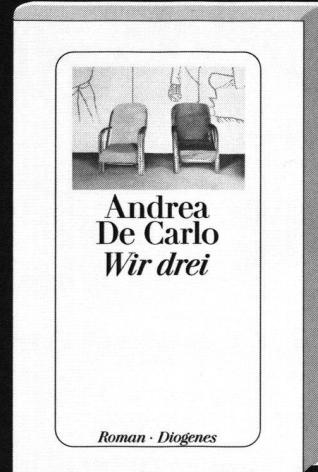


144 S., Ln., DM/sFr 32.90 / öS 240.–

»Italiens beliebtester Schriftsteller.« Annabelle

Nicht nur mit zwanzig hat man das Leben noch vor sich, sondern auch mit vierzig, wenn man zu Aufbruch und Abenteuer bereit ist wie Livio, Marco und Misia. Das Geheimnis? Leidenschaftlich sein: in der Liebe, der Freundschaft, als Künstler.

»Andrea De Carlo ist *on the road* wie in den besten Zeiten.« *Grazia, Mailand*



672 S., Ln., DM/sFr 44.90 / öS 328.–

»Weltweit ganz oben auf der Beliebtheitsskala.« *Focus*



Donna Leon
Nobiltà
Commissario Brunetti's siebter Fall

Roman · Diogenes

304 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Motive müssen nicht so nobel sein wie das Geblüt, aus dem man stammt: Als die Leiche eines jungen Mannes gefunden wird, führt die Spur direkt zum venezianischen Adelsgeschlecht der Lorenzonis und weiter hinter die Kulissen der Reichen und Einflußreichen.

»Donna Leon wieder auf Höhenflug.« *Brigitte*
»Edel-Krimi-Spannung.« *FZ*



Hugo Loetscher
Die Augen des Mandarin

Roman · Diogenes

384 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Ein fiktiver Mandarin stimuliert Past, den Ex-Angestellten einer obskuren Zürcher Kulturstiftung, zu Erinnerungen aus seinem bewegten Leben, entführt ihn noch einmal in fast alle Erdteile und entlockt ihm pointierte Geschichten und Anekdoten. Die Bilanz eines intensiven Blicks, trotz schwacher »blaugrüner Augen«.

»Ein Schriftsteller von europäischem Format.« *Le Figaro, Paris*